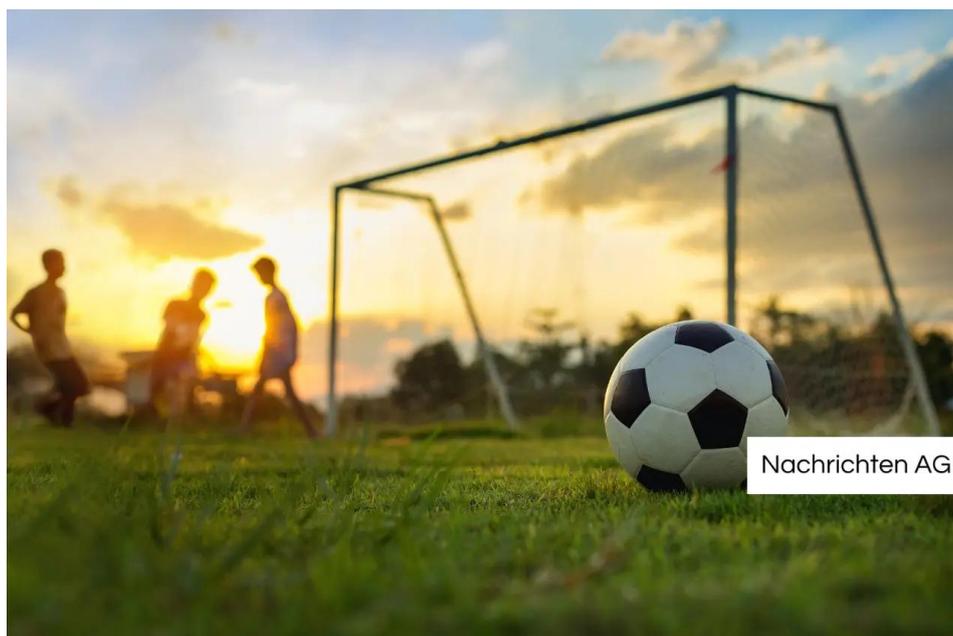


Neuer Trainer Glawogger: Hoffnung für SV Waldhof im Abstiegskampf!

SV Waldhof Mannheim hat Dominik Glawogger als Trainer verpflichtet, um im Abstiegskampf frischen Wind zu bringen.



Am 10. April 2025 hat der SV Waldhof Mannheim den Österreicher Dominik Glawogger als neuen Cheftrainer verpflichtet. Er folgt damit auf Bernhard Trares, der aufgrund unzureichender Erfolge entlassen wurde. Der Traditionsclub, aktuell auf dem 16. Platz der Tabelle, mustert sich für die letzten sechs Spieltage, in denen es um den Klassenerhalt geht. Glawogger, gebürtiger Grazer, hat am Donnerstag seine erste Trainingseinheit geleitet und betont, dass er die Chance sieht, das Team in der entscheidenden Phase zu unterstützen. Laut **mittelhessen.de** glaubt er fest daran, dass der Klassenerhalt in den Händen des Teams liegt.

Glawogger übernimmt einen Klub, der in den letzten neun

Spielen nur 15 Punkte erzielen konnte. Ihm zur Seite steht Asif Saric als Co-Trainer. Saric kehrt nach einer Saison als Co-Trainer bei Huddersfield Town zurück und hatte bereits in der Saison 2022/23 bei Waldhof Mannheim gearbeitet. Gemeinsam wollen sie die Situation umkehren und dem Team neues Leben einhauchen. Glawogger hebt die Bedeutung der Zusammenarbeit aller Beteiligten hervor – Spieler, Trainer, Staff und Fans. Die Unterstützung der Zuschauer sieht er als essentiell im Abstiegskampf.

Erfahrungen und Herausforderungen

Bevor er beim SV Waldhof anheuerte, war Glawogger Trainer beim FC Teutonia 05 Ottensen in der Regionalliga Nord. Dort armassierte er in nur 26 Spielen eine Punktzahl von 47, was einem hervorragenden Punkteschnitt von 1,81 entspricht. Trotz dieser Erfolge hat Glawogger keine Erfahrung im deutschen Profifußball. Er hat zudem in verschiedenen Juniorenteams gearbeitet, unter anderem bei der U17 des SSV Jahn Regensburg und der U19 von Holstein Kiel, sowie im Amateurbereich bei Floridsdorfer AC in Österreich und Stuttgarter Kickers.

Der Sport-Geschäftsführer Gerhard Zuber hat großes Vertrauen in Glawogger und dessen modernen Spielansatz. Dennoch wird der neue Trainer vor einer großen Herausforderung stehen. Statistiken zeigen, dass späte Trainerwechsel häufig nicht den gewünschten Erfolg bringen. Seit der Saison 2011/12 gab es nur zwei Vereine, die nach einem Trainerwechsel in der Abstiegszone noch eine Verbesserung erzielen konnten. Ausgelassene Chancen könnten für den SV Waldhof entscheidend sein.

Der Weg zum Klassenerhalt

Mit einem Punkt Vorsprung auf den Abstiegsplatz steht der SV Waldhof vor einem entscheidenden Heimspiel am Sonntag gegen 1860 München. Die neue Trainerduo wird sein Debüt an der Seitenlinie feiern. Wie es in der Vergangenheit oft der Fall

war, bleibt abzuwarten, ob Glawogger und Saric das Team erfolgreich aus der Krise führen können. In diesem Jahr ist der Druck besonders groß, da die letzten Spieltage immer mehr über Erfolg oder Misserfolg entscheiden könnten.

Obwohl sich der Druck erhöht, strahlt Glawogger Zuversicht aus. Er ist fest davon überzeugt, dass die Energie der Zuschauer einen entscheidenden Beitrag leisten kann. Der Klassenerhalt ist nun das zentrale Ziel des SV Waldhof Mannheim und die kommenden Tage werden zeigen, ob das neu formierte Trainerteam die Wende herbeiführen kann.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.mittelhessen.de• www.liga3-online.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de